

Pre-Test Onlinevorträge

Liebe Kursteilnehmer des Qualifikationskurs Intensivtransport,

für die Lernkontrolle unserer Onlinevorträge bitten wir Sie um Teilnahme des Pre-Test. In den Fragen wird jeweils spezifisches Wissen aus dem Beitrag abgefragt.

Bitte beantworten Sie die Fragen und bringen den ausgefüllten Test am ersten Tag des Kurs mit.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Herzliche Grüße,
Ihr Organisationsteam

1) Dokumentation und QM

1. Wie lange muss in Deutschland ein Behandlungsdokument aufbewahrt werden?

- 15 Jahre
- 10 Jahre
- 13 Jahre

2. Internes Qualitätsmanagement

bezieht sich auf alle Maßnahmen, die ein Unternehmen selbst ergreift, um die Qualität seiner Produkte, Dienstleistungen oder Prozesse zu sichern umfasst die Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern, die unabhängige Qualitätsprüfungen und -bewertungen durchführen. dient der Überprüfung der Einhaltung von Qualitätsstandards und der Bewertung der Wirksamkeit des internen Qualitätsmanagements.

3. In welchem Zeitlichen Abstand zu einem Einsatz sollte die Dokumentation erfolgen?

- Spätestens zum Schichtende.
- In unmittelbarem zeitlichen Zusammenhang.
- Nach 24 Stunden.

2) Einsatzablauf

1. Die sorgfältige Planung und Vorbereitung stellt eine der Grundlagen eines sicheren Intensivtransportes dar. Welche Aussage zum Arzt-Arzt-Gespräch trifft nicht zu?

Checklisten können hilfreich sein, um den Informationsverlust zu minimieren. Mithilfe der Informationen aus dem Arzt-Arzt-Gespräch wählt der ITW-Arzt eine passende Zielklinik aus. Im Arzt-Arzt-Gespräch können auch Empfehlungen zur Herstellung der Transportfähigkeit ausgesprochen werden.

2. Welches ist kein gängiges Übergabeschema?

MISTBAUM
SINNHAFT
ATMIST

3. Patienten sind bei Intensivtransporten vielfältigen Stressoren ausgesetzt. Welche der folgenden Maßnahmen ist nicht zur Vermeidung eines Transporttraumas geeignet?

Adäquate Sedierung bei beatmeten Patienten
Muskelrelaxierung bei nicht-invasiv-beatmeten Patienten mit ARDS
Aufklärung des Patienten vor Transportbeginn

3) Organisation Interhospitaltransfer

1. Welche Aussage über Sekundärtransporte ist zutreffend?

Ein Sekundärtransport findet grundsätzlich arztbegleitet statt
Eine Intensivverlegung kann von mehreren Teams mit besonderen Spezialisierungen betreut werden
Die häufigste Indikation für Intensivverlegungen sind kardiale Probleme

2. Bei der Übernahme eines Intensivpatienten zum Transport ist welcher Schritt nicht immer erforderlich?

Anmeldung des Transportes
Einholung einer Kostenübernahmeerklärung der Krankenkasse
Fahrzeug und Materialüberprüfung des Intensivtransportmittels

3. Welche Aussage über Sekundärtransporte in Rheinland-Pfalz ist zutreffend?

Jedes Intensivtransportsystem an jedem Standort in Rheinland-Pfalz hat die Möglichkeiten und kann alle heute eingesetzten Medizinprodukte mitführen
Das eingesetzte Personal auf Intensivtransportmitteln benötigt neben der ordnungsgemäßen Einweisung auf alle Medizinprodukte keine besonderen Kenntnisse über Intensivmedizin/-transport
Bei Indikation zur sorgfältigen Sekundärverlegung alarmiert die lokale Rettungsleitstelle den nächsten verfügbaren Rettungswagen mit Notarzt

Name: _____

Unterschrift: _____